

Über Freiwilligendienste gibt es viel zu erzählen. Zum Beispiel:

In Deutschland leisten jährlich 100.000 Menschen ein Freiwilliges Soziales Jahr, ein Freiwilliges Ökologisches Jahr oder einen Bundesfreiwilligendienst. Das wichtigste daran ist:



Freiwilligendienste sind ein

Gewinn hoch 3

Erstens



Freiwillige engagieren sich für Andere. Die dabei gesammelten Erfahrungen und das Gelernte sind nützlich für ihre weitere Bildungs- und Arbeitsbiografie. Freiwillige erleben Selbstwirksamkeit und Wertschätzung. Das stärkt ihre Bereitschaft, sich auch später für die Gesellschaft zu engagieren.

Zweitens



In Einsatzstellen - vom Altersheim über den Circus, Kindergarten, Sportverein bis zum Zoo - bringen Freiwillige frischen Wind, Motivation, Zeit und Engagement. Davon profitieren die Zielgruppen der Einsatzstellen. Und die Einsatzstellen gewinnen durch die Freiwilligen nicht nur zusätzliche Hilfskräfte, sondern möglicherweise auch geeignete Nachwuchskräfte oder längerfristig Engagierte.

Drittens



Der gesellschaftliche Zusammenhalt und unser demokratisches Miteinander werden gestärkt. Egal, wo die Freiwilligen herkommen, wie alt sie sind, ob sie eine Behinderung haben, ob sie sich für Soziales, Ökologie, Kultur oder Sport interessieren: Unsere Gesellschaft gewinnt an Lebensqualität, wenn wir allen Menschen Teilhabe und Mitsprache ermöglichen.

Die Freiwilligen

... können sich im praktischen Tun ausprobieren und persönlich weiterentwickeln, ohne Leistungsdruck und Zwang. Sie konzentrieren sich auf sich und das eigene Engagement, erfahren Anerkennung und Wertschätzung. Freiwilligendienste sind Lern- und Orientierungszeit.

... profitieren besonders von der fachlichen Anleitung in der Einsatzstelle, von der pädagogischen Begleitung durch Träger und Zentralstellen und von der Vernetzung mit anderen Freiwilligen.

... befinden sich während des Dienstes in einem gesicherten Rahmen: Sie sind sozialversichert, sie bekommen fest verankerte Urlaubstage und ein Taschengeld.



Die Einsatzstellen

... öffnen ihre Türen und erhalten „helfende Hände“, die die hauptberuflichen Fachkräfte unterstützen und entlasten. Die Freiwilligen übernehmen Hilfstätigkeiten, für die eine Fachkraft wenig Zeit hat. Sie treiben Projekte voran, welche im Arbeitsalltag aufgrund begrenzter Kapazitäten zurückgestellt werden.

... ermöglichen durch einen Freiwilligendienst einen praxisnahen Einblick in ihr Berufsfeld und bringen ihr Arbeitsfeld näher. Sie haben die Chance, die Wertschätzung für soziale und kulturelle Berufe zu erhöhen, die Bedeutung des sportlichen Ehrenamts zu verdeutlichen oder das Bewusstsein für ökologische Themen zu stärken.

... tragen mit dem Freiwilligendienst dazu bei, bürgerschaftliches Engagement in unserer Gesellschaft zu fördern: Eine gewinnbringende Investition in Gegenwart und Zukunft!



Die Gesellschaft

... und der Zusammenhalt werden gestärkt, weil Freiwilligendienste Menschen jeden Alters und jeder Herkunft zusammenbringen.

... wird durch Freiwillige solidarisch(er) gestaltet, weil Freiwilligendienste Strukturen für soziales, kulturelles und ökologisches Engagement in einer demokratischen Gesellschaft bieten.

... erfährt durch Freiwilligendienste eine nachhaltige Investition in ihre demokratische Strukturen. Freiwillige werden durch Bildungsangebote in ihrer Entwicklung begleitet und gehen gestärkt und orientiert aus ihnen hervor.

